

**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

**Herausgeber:** Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 47 (1939)

**Heft:** 41

**Vereinsnachrichten:** Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ebenso wichtig wie die Ausbildung von Personal ist die Beschaffung von Material. Alles Material, das heute schon im Besitze des Roten Kreuzes und der Samaritervereine ist, steht zur Verfügung der Armee. Es ist aber noch vieles zu beschaffen oder zu verarbeiten.

Vor allem gilt es, Bettwäsche bereitzustellen. Rohmaterial ist zum Teil vorhanden und wird in Zusammenarbeit mit den Frauenvereinen des ganzen Landes verarbeitet werden. Aber nicht alle Leintücher, Kissenüberzüge, Handtücher und Woldecken können so beschafft werden. Auch da wird an die Freiwilligkeit appelliert, und wer verfügbare Bettwäsche hat, soll solche in sauberem und ganzem Zustande den Zweigvereinen des Roten Kreuzes abliefern. Ebenfalls sind Finken und Pantoffeln für kranke Wehrmänner hochwillkommen. Auch Leibwäsche für kranke Soldaten wird gerne entgegengenommen. Die Sammlung von Soldatenwäsche und besonders von Socken wird zwar von der Nationalspende organisiert, doch nehmen auch die Rotkreuzstellen solches Material gerne entgegen.

Neben der Arbeit für unsere Armee, für unsere Militärspitäler, Lazarette, Sanitätszüge und Autokolonnen wird sich das Schweiz. Rote Kreuz noch mit vielen andern Aufgaben zu befassen haben. So hat es sich vorzusehen für allerlei andere Hilfsaktionen, die ihm von der Armee oder mit deren Erlaubnis von andern Behörden überwiesen werden.

Überall, wo es gilt, Kriegsnot zu lindern, ist es bereit, hilfreich einzugreifen. Dies kann es nur tun, wenn alle, die irgendwie können, sich freiwillig zur Mitarbeit bereithalten.

## Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Durch die Mobilisation wurde unser Vorstand so stark reduziert, dass es nötig wurde, einen Kriegsvorstand zu bestellen. Derselbe steht unter der Leitung unseres Hilfslehrers F. Störchlin. Anfragen und Mitteilungen sind an ihn zu richten (Badenerstrasse 699 oder Tel. 5.57.50). Da die Hilfslehrerschaft ebenfalls sehr stark reduziert wurde, ist sie am Samariterkurs voll beschäftigt und aus Mangel an einem geeigneten Lokal konnte noch zu keiner Uebung eingeladen werden. Wir werden aber das Versäumte nachholen. Bis dahin bitten wir um Geduld. Im Hinblick auf die schwere Zeit erachten wir es als unsere Pflicht, auch einen Beitrag an die Fürsorge zu leisten. Der Vorstand hat die nötigen Vorarbeiten an die Hand genommen. Wir bitten, wenn der Ruf zur Mithilfe an euch ergeht, nicht zurückzustehen.

Amsoldingen und Umgebung. S.-V. Samariterübung: Dienstag, 17. Oktober, 20 Uhr, im Gemeindelokal Amsoldingen.

Basel, Klein-Basel. S.-V. Aktivmitglieder, die mit dem Besuch der vorgeschriebenen Uebungen oder Vorträge für dieses Jahr im Rückstande sind, können das Versäumte noch im gegenwärtigen Samariterkurs, Mittwoch oder Donnerstag abend im Wettsteinschulhaus, nachholen.

Bern, Samariterverein. Dienstag, 17. Oktober, 20 Uhr, veranstalten wir im Saal des Knabensekundarschulhauses Spitalacker, Viktoriastrasse 71, eine Tonfilmvorführung über Kinder- und Krankenpflege in aller Welt. Wir laden zum Besuche dieser lehrreichen und interessanten Filmvorführung freundlich ein. Mitglieder anderer Vereine willkommen.

— Sektion Lorraine-Breitenrain. Unsere nächste obligatorische Zusammenkunft findet statt: Dienstag, 17. Oktober, 20 Uhr. Näheres darüber unter Bern, Samariterverein.

— Sektion Stadt. Unsere Mitglieder sind zur Tonfilmvorführung im Knabensekundarschulhaus eingeladen, und zwar am 17. Oktober, 20 Uhr. Wir erwarten zahlreiche Beteiligung. Näheres unter Samariterverein Bern.

— Sektion Länggass-Brückfeld. Betreffend Vortrag vom 17. Oktober siehe unter Samariterverein Bern.

— Sektion Mattenhof-Weissenbühl. Leider können vorläufig keine speziellen Uebungen für unsere Mitglieder stattfinden, da die Uebungsleiter vom Samariterkurs, der rund 140 Teilnehmer zählt, in Anspruch genommen werden. Die Mitglieder sind daher gebeten, die Kursübungen zu besuchen, und zwar wenn möglich jeweilen am Freitagabend im Brunnmattschulhaus (Physikzimmer).

— Sektion Brunnmatt-Fischermätteli. Dienstag, 17. Oktober, Vortrag. Siehe unter Samariterverein Bern.

Bern, Nordquartier. S.-V. Im Hinblick auf die Mobilisation setzen wir unsere Mitglieder davon in Kenntnis, dass vorübergehend die Vereinsführung vom Kassier A. Mezenen, Steckweg 11, besorgt wird. Nächste Samariterübung: Dienstag, 17. Oktober, im Lokal. Zu gleicher Zeit veranstaltet der Samariterverein Bern im Sekundarschulhaus Viktoriastrasse 71 einen interessanten Tonfilmabend unter dem Titel «Kinder- und Krankenpflege in aller Welt», zu dem wir auch unsere

## Zur Beachtung

Einsendungen für unsere Zeitung sind an die Redaktion „Das Rote Kreuz“, Taubenstrasse 8, Bern, zu richten, Abonnementsbestellungen oder Mitteilungen wegen Nichterhaltens der Zeitung dagegen an die Buchdruckerei Vogt-Schild A.-G., Solothurn, zu senden.

Mitglieder einladen. Ferner wäre der Kassier allen denen sehr dankbar, die ihre Jahresbeiträge bis Ende dieses Monats auf Postcheckkonto III/2085 Bern einzahlen würden.

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Voranzeige: Der Besuch der Anatomie ist auf 22. Oktober, 14 Uhr, festgesetzt worden. Wir erwarten von unsern Mitgliedern zahlreichen Aufmarsch. Ort und Zeit der Zusammenkunft wird noch bekanntgegeben.

Bern, Henri Dunant. S.-V. Dienstag, 17. Oktober, 20 Uhr, im Sekundarschulhaus, Viktoriastrasse 71: Vorführung des Tonfilmes «Kinder- und Krankenpflege in aller Welt». Siehe nähere Angaben unter Samariterverein Bern.

Bern, Enge-Felsenau. S.-V. Die Monatsübungen können momentan nicht stattfinden. Die Aktiven werden daher ersucht, die Kursabende des Krankenpflegekurses im Enge-Schulhaus zu besuchen. Dienstagabend Praktisch, Freitagabend Theorie. Es sollten mindestens drei Kursabende besucht werden.

Biberist. S.-V. Uebung: Montag, 16. Oktober, 20 Uhr, im Lokal.

Biel. S.-V. Dienstag, 17. Oktober, 20 Uhr, Versammlung im Plänkeschulhaus. Der Vorstand bittet um vollzähliges Erscheinen, da wichtige Traktanden.

Bienne. S. d. S. Mardi, le 17 octobre, assemblée à 20 h. au collège de la Plaenke. Tractandas très important! Nous comptons sur la participation de tous.

Bremgarten (Aarg.) und Umgebung. S.-V. Beginn des Samariterkurses: Dienstag, 17. Oktober, 20 Uhr, im Zeichnungssaal (Schulhaus). Da unser Vereinsarzt, Herr Dr. med. Villiger, Ende Oktober wieder in den Militärdienst einrücken muss, hat sich Herr Dr. med. Armbruster, von Jonen, für die Leitung dieses Kurses in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt. Es haben sich bereits eine beträchtliche Zahl Teilnehmer gemeldet. Wir möchten aber unsere Mitglieder darauf aufmerksam machen, dass in nächster Zeit kaum mehr Gelegenheit geboten sein wird, einen Samariterkurs durchzuführen, abgesehen von dem projektierten Krankenpflegekurs anfangs 1940. Es können darum noch einige Anmeldungen berücksichtigt werden. Unsere Mitglieder werden darum aufgefordert, ihren Bekanntenkreis auf diese Gelegenheit aufmerksam zu machen. Das Kursprogramm sowie die Organisation des Kurses wird am 1. Kursabend bekannt gegeben.

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Freitag, 13. Oktober, 20 Uhr, Uebung mit Arzt im Sekundarschulhaus. Bitte wieder einmal alle und pünktlich. Unsern Mitgliedern zur Kenntnis, dass die Feldübung Sonntag, 15. Oktober, bei jeder Witterung durchgeführt wird. Sammlung sämtlicher Teilnehmer punkt 13 Uhr beim Restaurant Rolli in Riedbach. Zwecks Bestellung des Kollektivbillets werden die Mitglieder von Bümpliz gebeten, sich spätestens 12.30 Uhr beim Nordbahnhof einzufinden. Das Bahnbillet einfache Fahrt übernimmt die Kasse. Gutes Schuhwerk und zeitgemässe Kleidung. Die Wichtigkeit der Uebungen vom Freitag und Sonntagnachmittag erfordert die Anwesenheit sämtlicher Mitglieder. Der Vorstand erwartet daher lückenlosen Aufmarsch. Die Samariterinnen haben ihre Tätigkeit in der «Strickstube» bereits aufgenommen. Weitere Mitarbeiterinnen sind auf nächsten Donnerstag, 20 Uhr, ins Sekundarschulhaus herzlich eingeladen.

Frauenfeld. S.-V. Montag, 16. Oktober, obligatorische Monatsübung. Tragübungen in Verbindung mit den Teilnehmern vom Samariterkurs. Wir erwarten zahlreiches Erscheinen.

Fribourg. S. d. S. Lundi, 16 octobre, à 20 h. 15, au local, réunion de tous les samaritains et samaritaines qui n'ont pas encore fait de service de mobilisation. Les personnes inscrites pour des détachements, mais non encore incorporées, doivent aussi se présenter. Le Comité a décidé l'organisation d'un cours de samaritains en langue allemande. Les listes d'inscription sont déposées chez M<sup>lle</sup> M. Gasser, épicerie, Pérolles, et chez M<sup>lle</sup> M. Grandpierre, épicerie Vicarino, Rue de Lausanne. Finances du cours frs. 5.—. Le cours de samaritains en langue française aura bien de suite après Noël.

Freiburg. S.-V. Montag, 16. Oktober, 20.15 Uhr, im Lokal Besammlung aller Vereinsmitglieder, welche keinen Mobilisationsdienst absolviert haben. Für die Samariterdetachmente angemeldete Samariterinnen und Samariter, welche nicht aufgeboden wurden, haben sich auch zu stellen. Ein deutschsprachiger Samariterkurs wird unter der Leitung

von Herrn Dr. Déglise organisiert. Anmeldungen nehmen entgegen Frl. M. Gasser, Handlung Pérolles, und Frl. M. Grandpierre, Handlung Vicarino, Rue de Lausanne. Kursgeld Fr. 5.—

**Hausen a. A. S.-V. Uebung:** Donnerstag, 19. Oktober, 20 Uhr, im Schulhaus Heisch. (Krankenpflege.) Mitglieder, die das Kalendergeld noch nicht abgegeben haben, werden dringend ersucht, dies bis zum 14. Oktober nachzuholen.

**Jegenstorf. S.-V.** Die Kursabende, wozu alle Aktivmitglieder freundlich eingeladen sind, sind wie folgt festgesetzt: Montag Theorie (Hr. Dr. König), Donnerstag und Freitag Praktisch (Frauen Adler und Aeberhard). Der Besuch einer Uebung pro Monat ist für jedes Aktivmitglied obligatorisch.

**Interlaken und Umgebung. S.-V.** Feldübung gemeinsam mit den Sektionen Zweilütschinen, Lauterbrunnen, Wengen, Grindelwald und Iseltwald: Sonntag, 15. Oktober. Sammlung der Teilnehmer: Mittags 12.30 Uhr beim Strandbad Goldei. Da es sich um eine Uebung in zum Teil steilem Gelände handelt, wird gebeten, in zweckmässigem Schuhwerk zu erscheinen. Die Uebung wird bei jeder Witterung durchgeführt.

**Kulm. S.-V.** Montag, 16. Oktober, Uebung im Schulhaus. Vorgängig Erklärungen über Luftschutz, Gasgefahr usw. durch den Vereinsarzt. Anschliessend praktische Uebungen. — Die Samariterinnen werden besonders eingeladen, an diesem Abend zu erscheinen, weil das Material für die Krankenhelmen eingetroffen ist, die wir für das Rote Kreuz anfertigen wollen. Nähkundige Leute sind ganz besonders zur Mitarbeit erwünscht. Wir werden eventuell schon soweit sein, die Arbeiten zu verteilen oder Abmachungen wegen gemeinsamen Nähabenden zu treffen.

**Lausanne. S. d. S.** Les cours reprendront le mardi, 17 octobre, à 20 h. 30 à l'École Supérieure pour toutes les samaritaines. Présence obligatoire. En conséquence, le cours de Pully n'aura pas lieu ce jour-là. Il a été échangé au 1<sup>er</sup> cours de E. S. M. à Pully un manteau b. m. Prière de venir le prendre au magasin de Melrose.

**Lenzburg. S.-V.** Untergruppe Möriken. Nächste Uebung: Mittwoch, 18. Oktober, im Fabrikgebäude Isler, Wildegg. Eventuell wird Herr Dr. Ott die Leitung übernehmen.

**Meilen und Umgebung. S.-V.** Da der Samariterkurs von über 100 Personen besucht wird, musste der praktische Teil auf zwei Abende verteilt werden. Den Aktivmitgliedern ist nun Gelegenheit geboten, ihre Pflicht ausser Montags oder Freitags auch Donnerstags zu erfüllen. Punkt 20 Uhr im Schulhaus.

**Münsingen. S.-V.** Dienstag, 17. Oktober, 20.15 Uhr, findet bei Frl. Rosa Lüthy, Erlenu, eine Krankenpflegeübung statt. Leiterin derselben: Frau Zaugg.

**Räterschen. S.-V.** Wir bitten die geschätzten Mitglieder, unsere Werbung für den ausgeschriebenen Krankenpflegekurs tatkräftig zu unterstützen. Laden Sie Ihre Bekannten und Nachbarn zur Teilnahme an diesem Kurse ein, der unter der bewährten Leitung von Herrn Dr. Stokar, Elgg, und Schwester Friedy Sommer, Veltheim, geführt wird. Diejenigen unserer Aktivmitglieder, die noch keinen Krankenpflegekurs besucht haben, sind lt. Reglement hierzu verpflichtet und möchten sich deshalb ebenfalls anmelden. Mitglieder, die notleidende Familien kennen, für deren Kinder wir gerne etwas stricken würden, wollen uns diese bekannt geben. — Die nächste Uebung findet voraussichtlich am 23. Oktober statt, an der wir gerne wieder Wolle für Strickarbeiten abgeben werden. Näheres folgt später an dieser Stelle.

**Sirnach. S.-V.** Montag, 16. Oktober, Uebung im untern Schulhaus, sofern keine Truppen mehr ins Dorf kommen. Sollten Truppen kommen, wird die Uebung am Vorabend der Ankunft der Truppen im Krankenzimmer des untern Schulhauses abgehalten. Beginn 20 Uhr. Wenn Truppen im Dorfe sind, werden keine Uebungen abgehalten; die Samariterinnen mögen sich dann eifrig mit Flickern usw. für die Soldaten beschäftigen.

**Stäfa. S.-V.** Wir bringen unsern Mitgliedern zur Kenntnis, dass wir Dienstag, 17. Oktober, 20 Uhr, im Bürgerheim einen Samariterkurs beginnen unter der Leitung von Herrn Dr. med. P. Schulthess. Werbet fleissig Teilnehmer und meldet euch selbst noch an. Kursgeld für Aktivmitglieder 3 Fr. Wir verweisen noch auf das Inserat in der «Zürichsee-Zeitung».

**St. Gallen-Ost. S.-V.** Uebung: Montag, 23. Oktober, 20 Uhr, im Schulhaus. Am Montag, 16. Oktober (Gallustag), ist keine Uebung. Wir ersuchen die Aktivmitglieder, den Jahresbeitrag und die Zeitung unbedingt noch diesen Monat in Ordnung zu bringen. Nicht einbezahlte Beiträge werden durch die Post erhoben und verursachen den Säumigen vermehrte Kosten.

**St. Gallen-West. S.-V.** Nächste Vereinsübung: Dienstag, 17. Oktober, punkt 20 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindehaus Lachen-Vonwil. Theorie über Krankenpflege im laufenden Krankenpflegekurs.

**Thalwil. S.-V.** Als Uebung für den Monat Oktober und November gilt der Besuch von je einer Theoriestunde vom Krankenpflegekurs, je Montags, 20 Uhr, im «Rosengarten». — Gruppe Oberrieden: Wegen Schulferien muss die nächste Repetitionübung um eine Woche verschoben werden und findet somit Montag, 23. Oktober, 20 Uhr, im Schulhaus statt. Besucht diese lehrreichen Abende recht zahlreich.

**Thun. S.-V.** 18. Oktober, 20 Uhr, Monatsübung im Lokal, Pension Itten, Länggasse. Formelle Verandlehre. Leitung: Frl. Bader. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

**Uetendorf-Thierachern. S.-V.** Uebung: Montag, 16. Oktober, 20 Uhr, auf der «Egg» in Thierachern. Bitte vollzählig.

**Wabern. S.-V.** Wir geben unsern Aktivmitgliedern zur Kenntnis, dass während des Krankenpflegekurses die Monatsübungen ausfallen. Dagegen empfehlen wir den Besuch der Kursabende besonders denjenigen, welche die vier obligatorischen Uebungen noch nicht besucht haben. Die Abende finden wie üblich um 20 Uhr im Schulhaus Wabern (Zimmer 4) statt. Theorie jeweils Mittwoch unter der Leitung von Frl. Dr. med. Baumberger. Praktisch: Dienstag und Donnerstag. Leitung Schwester E. Venner.

**Wattwil. S.-V.** Nächste Uebung: Mittwoch, 18. Oktober, 20.15 Uhr, im «Rössli».

**Wetzikon. S.-V.** Die Oktober-Uebung muss umständehalber verschoben werden. Wir bitten die Mitglieder, den Vereinsnachrichten der Tageszeitung «Der Freisinnige» Aufmerksamkeit zu schenken. Die Rotkreuzkalender müssen bis zur Uebung verkauft sein; es werden keine mehr zurückgenommen. Die Beträge bitte mitbringen, da der Verlag die Abrechnung dringend verlangt. Der Samariterkurs ist in vollem Gange. Die Mitglieder sind gebeten, auch die Strick- und Näharbeiten nicht zu vergessen; die Gegenstände werden bald eingesammelt werden.

**Wülflingen. S.-V.** Uebung: Freitag, 13. Oktober, 20 Uhr, im Lokal.

## Vereinsnachrichten · Nouvelles des sociétés

### Eine Feldübung mit militärischem Charakter des Samaritervereins Neukirch-Egnach.

Durch die politische Lage hatte die letzte Uebung militärischen Charakter. Die Grenzorte sind bei eventuellen feindlichen Angriffen in erster Linie gefährdet und werden im Notfall maximale Verluste zu verzeichnen haben. Daher sind die Grenzschutzformationen stark auf die Hilfe der Samariter angewiesen. Die obige Uebung stützte sich auf folgende praktische Annahme: Bei Kämpfen am Seeufer zwischen Luxburg und Wiedehorn sind etwa 30 Soldaten mehr oder weniger stark verwundet worden. Zu Fuss, per Velo und per Auto traf punkt 13 Uhr die Samariter der Vereine Romanshorn, Arbon, Roggwil und Horn bei der Turnhalle in Neukirch ein, sodass wir im ganzen zirka 180 Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren. Nach der Begrüssung durch unsern Präsidenten Dürig wurden die Teilnehmer in die verschiedenen Arbeitsgruppen aufgeteilt, was dank der vorzüglichen Organisation reibungslos vor sich ging. Aufgabe der verschiedenen Truppen war nun, die Verwundeten aufzusuchen, ihnen die allererste Hilfe angedeihen zu lassen und sie unter Deckung zu bergen und zunächst auf Tragbahnen zu den Sammelstellen in Egnach, Buch und Wiedehorn zu bringen. Nachdem man sie auf Veloanhänger, die in praktische Wägelchen verwandelt worden waren, geladen hatte, erfolgte der Abtransport zum Notspital Neukirch. Dort wurden die Verwundeten ins Krankenzimmer eingeliefert oder auf Transportautomobile geladen, je nach der Schwere der Verletzungen. Es war eine Freude, dem eifrigen Schaffen der Samariter und Samariterinnen zuzuschauen, und ein zahlreiches Publikum verfolgte die Uebung mit grossem Interesse. In einer Schlussbesprechung richteten die Veranstalter der Uebung, Hptm. Brun, der Brigadearzt der Grenzbrigade 7, Oberstlt. Streuli, sowie Dr. Gröbly, als Vertreter des Roten Kreuzes, einige Worte an alle Teilnehmer. Die Sprecher gaben ihrer Zufriedenheit über die geleistete Arbeit Ausdruck, kritisierten wohl einige Einzelheiten und erklärten die Sanitätsorganisation in den Grenzgebieten. Nach getaner Arbeit begaben wir uns ins «Rössli» zu einem gemütlichen Schlussakt. Der Vertreter des Schweiz. Samariterbundes, Herr Ott, sowie einige weitere Sprecher ergriffen das Wort. Zwischenhinein erfreute uns die Militärmusik mit einigen Darbietungen.

